

RS OGH 1995/2/8 7Ob1676/94, 7Ob563/95, 10Ob2342/96a, 8Ob19/00b, 8Ob37/00z, 9Ob257/00k, 7Ob58/01g, 10

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 08.02.1995

Norm

KO §31 Abs1 Z2

ZPO §502 HIII2

Rechtssatz

Die Frage, welche Nachforschungen im einzelnen notwendig und zweckmäßig gewesen wären, um beim Anfechtungsgegner die Vermutung einer Zahlungsunfähigkeit der Gemeinschuldnerin entstehen zu lassen, stellt keine erhebliche Rechtsfrage im Sinne des § 502 Abs 1 ZPO dar. Die Beurteilung, ob fahrlässiges Verhalten vorliegt, hängt von den Umständen des Einzelfalls ab.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 1676/94
Entscheidungstext OGH 08.02.1995 7 Ob 1676/94
- 7 Ob 563/95
Entscheidungstext OGH 20.12.1995 7 Ob 563/95
- 10 Ob 2342/96a
Entscheidungstext OGH 25.11.1997 10 Ob 2342/96a
- 8 Ob 19/00b
Entscheidungstext OGH 13.07.2000 8 Ob 19/00b
nur: Die Beurteilung, ob fahrlässiges Verhalten vorliegt, hängt von den Umständen des Einzelfalls ab. (T1)
- 8 Ob 37/00z
Entscheidungstext OGH 28.09.2000 8 Ob 37/00z
- 9 Ob 257/00k
Entscheidungstext OGH 10.01.2001 9 Ob 257/00k
Auch; nur: Die Frage, welche Nachforschungen im einzelnen notwendig und zweckmäßig gewesen wären, um beim Anfechtungsgegner die Vermutung einer Zahlungsunfähigkeit der Gemeinschuldnerin entstehen zu lassen, stellt keine erhebliche Rechtsfrage im Sinne des § 502 Abs 1 ZPO dar. (T2)
- 7 Ob 58/01g
Entscheidungstext OGH 13.06.2001 7 Ob 58/01g

- 1 Ob 267/01y
Entscheidungstext OGH 27.11.2001 1 Ob 267/01y
Beisatz: Diese Grundsätze gelten auch für die Beurteilung, ob dem Anfechtungsgegner die fahrlässige Unkenntnis einer Begünstigungsabsicht des späteren Gemeinschuldners anzulasten ist. (T3)
- 9 Ob 266/01k
Entscheidungstext OGH 14.11.2001 9 Ob 266/01k
- 7 Ob 246/01d
Entscheidungstext OGH 27.02.2002 7 Ob 246/01d
nur T1
- 8 Ob 1/03k
Entscheidungstext OGH 12.06.2003 8 Ob 1/03k
Beisatz: Außer es liegt eine eklatante Fehlbeurteilung durch die Vorinstanzen vor. (T4)
- 1 Ob 136/03m
Entscheidungstext OGH 01.07.2003 1 Ob 136/03m
- 6 Ob 192/03h
Entscheidungstext OGH 02.10.2003 6 Ob 192/03h
Beisatz: Übereinstimmende Medienberichte über die massive wirtschaftliche Krise eines Unternehmens können einen Insolvenzindikator darstellen, der beim Gläubiger (hier eine Gebietskrankenkasse) Erkundungspflichten auslöst. (T5); Veröff: SZ 2003/114
- 5 Ob 99/04a
Entscheidungstext OGH 29.10.2004 5 Ob 99/04a
- 7 Ob 275/04y
Entscheidungstext OGH 15.12.2004 7 Ob 275/04y
- 10 Ob 90/04i
Entscheidungstext OGH 18.02.2005 10 Ob 90/04i
Auch
- 3 Ob 189/05y
Entscheidungstext OGH 15.02.2006 3 Ob 189/05y
nur T1
- 3 Ob 104/08b
Entscheidungstext OGH 03.10.2008 3 Ob 104/08b
Vgl auch; Beisatz: Nur konkrete Verdachtsgründe lösen eine Nachforschungspflicht des Anfechtungsgegners aus. (T6)
- 3 Ob 67/10i
Entscheidungstext OGH 28.04.2010 3 Ob 67/10i
nur T2
- 3 Ob 105/16m
Entscheidungstext OGH 14.06.2016 3 Ob 105/16m
Auch; nur T1
- 3 Ob 107/16f
Entscheidungstext OGH 24.08.2016 3 Ob 107/16f
Auch; Beis wie T3
- 3 Ob 229/16x
Entscheidungstext OGH 29.03.2017 3 Ob 229/16x
Beis wie T3
- 3 Ob 117/18d
Entscheidungstext OGH 14.08.2018 3 Ob 117/18d
Auch
- 17 Ob 15/19h
Entscheidungstext OGH 20.11.2019 17 Ob 15/19h
Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0042837

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

20.02.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at